



NEUBAU INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE GARZAUER STRASSE

DIE COMPARTMENTSCHULE ALS KOMMUNIKATIVE LANDSCHAFT IN DER STADT

Das neue Gebäudeensemble aus Schul- und Sporthallenbau vernetzt sich mit dem Wohnquartier des Cecilienviertels in Marzahn-Hellersdorf durch differenzierte Freiräume und Wege. Ein hohes Maß an öffentlicher Zugänglichkeit nach Unterrichtschluss fördert die Integration und schafft Akzeptanz. Mehrzweckraum, Mensa / Cafeteria, Bibliothek und Fachräume Musik liegen ebenerdig mit eigenem Zugang und werden wie die Sporthalle auch außerschulisch genutzt. Der Schulgarten ist ebenfalls für die Nachbarschaft geöffnet.

Schulhaus und Sporthalle werden als klare Baukörper in den gewachsenen Freiraum mit altem Baumbestand eingebettet und folgen dem Prinzip einer kommunikativen Landschaft, die dem pädagogischen Leitbild der Compartmentschule entspricht. Die einzelnen Teile, ob großmaßstäblich oder kleinmaßstäblich betrachtet, schaffen Kommunikation und graduelle Übergänge zwischen Aktivität und Rückzug, Öffentlichem und Geschütztem, Sport und Erholung, um Nachbarschaften und Gemeinschaften unterschiedlicher Größe miteinander zu vernetzen.

Der Freiraum und die Baukörper werden um das zentrale Aktionsband organisiert, das in Grundstücksmitte von West nach Ost verläuft. Es stiftet Identität und Orientierung, verbindet Schule und Sporthalle sowie alle Nutzungen im Freien. Es strukturiert die Erschließungs-, Pausen-, und Sportflächen sowie die großzügigen Rasenflächen mit den schattenspendenden Bäumen. Ein grüner Saum entlang der Grundstücksgrenze bildet einen etwa fünf Meter breiten Schwellenraum zwischen Schule und Straßenraum, der die kommunikative Landschaft einfasst.

Schwarzplan M 1:2.500



DIE ARCHITEKTUR DES COMPARTMENTS

So wie die Schule eine Stadt in der Stadt ist, bildet jedes Compartment eine Schule in der Schule. Die ISS Garzauer Strasse besteht aus sechs Compartments in drei Etagen. Umlaufend begrünte Balkone verbinden die beiden Compartmentflügel über den zentral angeordneten kaskadenartigen Erschließungsbereich und schaffen vielfältige Sichtbeziehungen untereinander.

Das Forum bildet das Zentrum des Compartments und fördert als multipler Schwellenraum die Kommunikation der Schülerinnen und Schüler mit den Pädagoginnen und Pädagogen. Es wird zum Treffpunkt, Arbeitsraum für Einzel- und Gruppenarbeit, Besprechungs- und Bewegungsraum sowie Pausenfläche und erweitert die räumlichen Möglichkeiten der weiteren Unterrichtsräume.

Um das Forum als pädagogische Mitte eines jeden Compartments gruppieren sich die Stammgruppen und die koppelbaren Teilungsräume sowie ein Ruheraum. Jeweils ein Teambereich mit seinen Nebenräumen ergänzt das Gefüge. Die großen Teilungsräume sind durch Faltschiebewände bei Bedarf gleichzeitig durch die beiden Gruppen der angrenzenden Stammgruppenräume nutzbar.

